

**Fragen- und Antwortenkatalog für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen,
gültig für Prüfungen ab 16.01.2013**

Fragebogen 6

Antwort a. ist immer richtig

www.segelpodcast.com

3. Wann ist ein Fahrzeug in Fahrt?

- a. Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch auf Grund sitzt.
 - b. Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch Fahrt über Grund macht.
 - c. Wenn es weder auf Grund sitzt noch vor Anker liegt noch manövrierbehindert oder manövrierunfähig ist.
 - d. Wenn es weder an Land festgemacht ist noch vor Anker liegt noch Fahrt durchs Wasser macht.
-

8. Welche Seite wird als Luvseite bezeichnet?

- a. Die dem Wind zugekehrte Seite.
 - b. Die dem Wind abgewandte Seite.
 - c. Die Seite in Fahrtrichtung rechts.
 - d. Die Seite in Fahrtrichtung links.
- a. Schiffe.
-

24. Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



- a. Abgabe eines langen Tons.
 - b. Abgabe eines kurzen Tons.
 - c. Abgabe von zwei langen Tönen.
 - d. Abgabe eines kurzen und eines langen Tons.
-

41. Wie verhält sich im Allgemeinen das Schiff im Rückwärtsgang bei einem rechtsdrehenden Propeller?

- a. Das Heck dreht nach Backbord.
 - b. Das Heck dreht nach Steuerbord.
 - c. Der Kurs des Schiffes ändert sich nicht.
 - d. Der Bug dreht nach Backbord.
-

49. Was muss beim Tanken beachtet werden?

- a. Motor abstellen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - b. Motor in Leerlaufstellung, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - c. Fenster schließen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
 - d. Motor abstellen, Feuerlöscher bereithalten, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
-

62. Wo sollen die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage gelagert werden?

- a. Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - b. Möglichst unten im Schiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - c. Möglichst auf dem Vorschiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
 - d. Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der oben belüftet ist.
-

70. Wie hat man sich nach einem Zusammenstoß zu verhalten?

- a. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; alle erforderlichen Daten austauschen.
- b. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; die Wasserschutzpolizei benachrichtigen.
- c. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; Notsignal geben.
- d. Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand

nicht mehr erforderlich ist; Verschlusszustand herstellen.

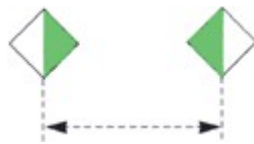
83. Bis zu welcher Schiffslänge berechtigt der Sportbootführerschein-Binnen zum Führen eines Sportbootes auf Binnenschiffahrtsstraßen?

- a. Bis zu einer Länge von weniger als 15 m (ohne Ruder und Bugspriet).
 - b. Bis zu einer Länge von weniger als 25 m (mit Ruder und Bugspriet).
 - c. Bis zu einer Länge von weniger als 25 m (ohne Ruder und Bugspriet).
 - d. Bis zu einer Länge von weniger als 15 m (mit Ruder und Bugspriet).
-

98. Welche Zeichen begrenzen die Fahrrinne zum linken Ufer?

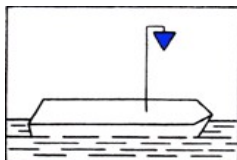
- a. Grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
 - b. Rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
 - c. Rote Spierentonnen oder Schwimmstangen.
 - d. Grüne Spierentonnen oder Schwimmstangen.
-

113. Was bedeuten diese Tafelzeichen an Brücken?



- a. Empfohlene Durchfahrt nur zwischen den beiden Tafeln.
 - b. Durchfahrt nur zwischen den beiden Tafeln erlaubt.
 - c. Durchfahrt nur außerhalb der beiden Tafeln erlaubt.
 - d. Empfohlene Durchfahrt mit Gegenverkehr.
-

127. Was bedeutet dieses Sichtzeichen?



- a. Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
- b. Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.
- c. Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen. Abstand beim Stillliegen 100 m.
- d. Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.

138. Welchen Sichtwinkel und welche Farben haben die vorgeschriebenen Lichter an Bord?

- a. Topplicht: weiß 225°, Hecklicht 135° weiß, Seitenlichter: Backbord rot und Steuerbord grün, jeweils 112,5°.
- b. Topplicht: weiß 135°, Hecklicht 225° weiß, Seitenlichter: Backbord rot und Steuerbord grün, jeweils 112,5°
- c. Topplicht: weiß 225°, Hecklicht 112,5° weiß, Seitenlichter: Backbord rot und Steuerbord grün, jeweils 135°
- d. Topplicht: weiß 112,5°, Hecklicht 225° weiß, Seitenlichter: Backbord rot und Steuerbord grün, jeweils 112,5°

143. Wer ist ausweichpflichtig, wenn ein Segler mit Wind von Backbord einer Segelyacht mit Wind von Steuerbord und einem schwarzen Kegel auf Kollisionskurs begegnet?

- a. Die Segelyacht mit Wind von Steuerbord, weil sie als Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb gilt.
- b. Die Segelyacht mit Wind von Backbord, weil sie als Kleinfahrzeug unter Segel gilt.
- c. Die Segelyacht mit Wind von Steuerbord, weil sie als Kleinfahrzeug unter Segel gilt.
- d. Beide Segelyachten, weil eines als Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb gilt und das andere den Wind von Backbord hat.

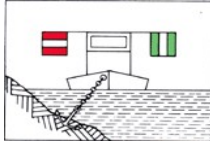
147. Was bedeuten diese Lichter?



- a. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der rot-weißen Seite gestattet; rote Seite gesperrt. Sog und Wellenschlag vermeiden.
- b. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der rot-weißen Seite gestattet; rote Seite gesperrt. Vorbeifahrt mit unverminderter Geschwindigkeit möglich.
- c. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der roten Seite gestattet; rot-weiße Seite gesperrt. Vorbeifahrt mit unverminderter Geschwindigkeit möglich.
- d. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der roten Seite

gestattet; rot-weiße Seite gesperrt. Sog und Wellenschlag vermeiden.

151. Was bedeuten im Fahrwasser nachstehende Zeichen?



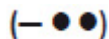
- a. Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der Seite mit dem grün-weiß-grünem Tafelzeichen gestattet; rot-weiß-rote Seite gesperrt.
 - b. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der Seite mit dem grün-weiß-grünen Tafelzeichen gestattet; rot-weiß-rote Seite gesperrt. Sog und Wellenschlag vermeiden.
 - c. Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der Seite mit dem grün-weiß-grünen Tafelzeichen gestattet; rot-weiß-rote Seite gesperrt. Sog und Wellenschlag vermeiden.
 - d. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der Seite mit dem rot-weiß-roten Tafelzeichen gestattet; grün-weiß-grüne Seite gesperrt.
-

157. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



- a. Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb.
 - b. Fahrverbot für Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb.
 - c. Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Antriebsmaschine.
 - d. Fahrverbot für Kleinfahrzeuge ohne laufende Antriebsmaschine.
-

163. Was bedeutet dieses Schallsignal?



- a. Wenden über Backbord.
 - b. Wenden über Steuerbord.
 - c. Kursänderung nach Backbord.
 - d. Kursänderung nach Steuerbord.
-

172. Ein Sportfahrzeug fährt hinter einem Fahrzeug, das nicht Kleinfahrzeug ist, in den Schleusenvorhafen ein. Aus der Schleusenkammer kommt ein Fahrzeug, das

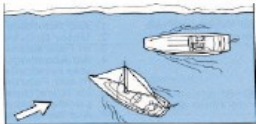
an Steuerbord eine blaue Tafel mit einem weißen Funkellicht zeigt. Was bedeutet dieses Zeichen?

- a. Das aus- und die einfahrenden Fahrzeuge passieren sich an der Steuerbordseite, das Kleinfahrzeug ist nur zu erhöhter Aufmerksamkeit verpflichtet.
 - b. Das aus- und die einfahrenden Fahrzeuge passieren sich an der Backbordseite, das Kleinfahrzeug ist nur zu erhöhter Aufmerksamkeit verpflichtet.
 - c. Das aus- und die einfahrenden Fahrzeuge passieren sich an der Steuerbordseite, das Kleinfahrzeug ist wartepflichtig.
 - d. Das aus- und die einfahrenden Fahrzeuge passieren sich an der Backbordseite, das Kleinfahrzeug hat Vorrang.
-

177. Ein Kleinfahrzeug und ein Fahrzeug über 20 m Länge nähern sich auf kreuzenden Kursen. Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes. Wer ist ausweichpflichtig?

- a. Ausweichpflichtig ist das Kleinfahrzeug.
 - b. Ausweichpflichtig ist das Fahrzeug über 20 m Länge.
 - c. Ausweichpflichtig ist das Fahrzeug, welches das andere an seiner Steuerbordseite sieht.
 - d. Ausweichpflichtig ist das Fahrzeug, welches das andere an seiner Backbordseite sieht.
-

180. Wer ist ausweichpflichtig bzw. wer ist nicht ausweichpflichtig?



- a. Das Fahrzeug unter Segel ist ausweichpflichtig.
 - b. Das Fahrzeug unter Segel ist nicht ausweichpflichtig.
 - c. Das Fahrzeug unter Maschinenantrieb ist ausweichpflichtig.
 - d. Beide Fahrzeuge sind ausweichpflichtig.
-

187. Ein Kleinfahrzeug A segelt nachts auf Vorwindkurs stromab, Großsegel an Steuerbord. Backbord querab kommt ein grünes Seitenlicht eines Bootes B immer näher, das kein Topplicht führt. Wer ist ausweichpflichtig?

- a. Das Kleinfahrzeug A ist ausweichpflichtig. Ein Boot mit Wind von Backbord muss ausweichen, wenn es nicht klar ausmachen kann, ob das luvseitige

Boot den Wind von Steuerbord hat.

b. Das Kleinfahrzeug A ist ausweichpflichtig. Ein Boot mit Wind von Steuerbord muss ausweichen, wenn es nicht klar ausmachen kann, ob das luvseitige Boot den Wind von Backbord hat.

c. Boot B ist ausweichpflichtig, weil es sich bei Fahrzeug A um ein Kleinfahrzeug unter Segel handelt, das den Wind von Backbord hat.

d. Boot B ist ausweichpflichtig, weil es sich um ein Kleinfahrzeug handelt und Kleinfahrzeuge anderen Kleinfahrzeugen unter Segel ausweichen müssen.

195. Ein Kleinfahrzeug unter Segel kreuzt nachts im Fahrwasser. Von achtern kommt ein Fahrzeug, das eine Zweifarbenlaterne und ein Topplicht führt. Was bedeuten diese Lichter?

a. Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb.

b. Kleinfahrzeug ohne Maschinenantrieb.

c. Kleinfahrzeug unter Segel.

d. Kleinfahrzeug unter Segel mit Maschinenantrieb.

197. Wo ist die Geschwindigkeit zu vermindern, um Sog und Wellenschlag zu vermeiden?

a. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.

b. Vor Einmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.

c. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.

d. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Schifffahrtszeichen.

198. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



a. Vorgeschriebene Fahrtrichtung.

- b. Fahrtrichtung nach links verboten.
 - c. Vorgeschriebene Fahrtrichtung nur für Kleinfahrzeuge.
 - d. Empfohlene Fahrtrichtung.
-

202. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



- a. Wendeverbot.
 - b. Verbotene Fahrtrichtung rechts oder links.
 - c. Verbote in beiden angezeigten Richtungen zu fahren.
 - d. Wendeverbot in der Mitte des Fahrwassers.
-

217. Was ist bei Sturmwarnung vom Schiffsführer eines Sportbootes unter Segel auf einem größeren Gewässer zu veranlassen?

- a. Rettungsweste anlegen. Segel bergen, versuchen einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
 - b. Rettungsweste anlegen. Alle Segel setzen, versuchen, einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
 - c. Rettungsweste bereit halten. Segel bergen, versuchen, einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
 - d. Rettungsweste anlegen. Segel setzen, versuchen die Gewässermitte anzulaufen.
-

219. Mit welcher Wetterentwicklung ist bei schnellem und stetig fallendem Luftdruck zu rechnen?

- a. Schlechtes Wetter, Starkwind oder Sturm.
 - b. Besseres Wetter, steigende Temperatur.
 - c. Schlechtes Wetter ist nicht zu erwarten.
 - d. Besseres Wetter, Sonne.
-

223. Wie muss sich der Wasserskiläufer bei der Vorbeifahrt an Fahrzeugen, Schwimmkörpern oder Badenden verhalten?

- a. Er muss im Kielwasser des Zugbootes bleiben.

- b. Er darf bis zu 10 m beiderseits außerhalb des Kielwassers fahren.
 - c. Er darf bis zu 5 m beiderseits außerhalb des Kielwassers fahren.
 - d. Er muss uferseitig des Kielwassers fahren.
-

232. Welche Kennzeichnungsarten für Sportboote gibt es?

- a. Amtliche Kennzeichen und amtlich anerkannte Kennzeichen.
 - b. Nur amtliche Kennzeichen.
 - c. Nur amtlich anerkannte Kennzeichen.
 - d. Kennzeichen gemäß Konformitätserklärung (CE-Zeichen).
-

247. Welches Fahrzeug führt am Bug einen roten Wimpel?

- a. Ein Fahrzeug mit Vorrang beim Schleusen.
- b. Ein Fahrzeug mit Vorrang beim Be- und Entladen.
- c. Ein Fahrzeug, das explosive Stoffe geladen hat.
- d. Ein Fahrzeug, das brennbare Stoffe geladen hat.